

Mazda direkt

Hersteller	: RIAL Leichtmetallfelgen GmbH Daimlerstraße 53 6802 Ladenburg	Musterbericht Nr. 7-Typ-6533/87
Typ	: A 7516535 und A 8016523	Blatt: 1

P R O F B E R I C H Tüber die Musterabnahme von
Sonderrad-Reifen-Kombinationen an PKW

2. A u s f e r t i g u n g

Antragsteller : RIAL Leichtmetallfelgen GmbH
Daimlerstraße 53
6802 Ladenburg

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für Einzelabnahmen nach § 19 (2) oder § 21 StVZO.

1. Beschreibung der Rad-Reifenkombinationen

1.2.1. Sonderrad-Daten

Art : Einteiliges LM-Rad mit Doppelhump
Hersteller : RIAL *
Typ : A 7516535 *
Radgröße : 7 1/2 J x 16 H2 *
Einpreßtiefe (Et) in mm : 30 *
Lochkreis (Lk) in mm : 114,3 *
Zulässige Radlast in kg : 470
Zeichnungs-Nr.d.Sonderräder : AC-F-00-778-01 Stand vom 25.11.1986

* am Rad von außen in angebautem Zustand lesbar

1.2.2. Sonderrad-Daten

Art : Einteiliges LM-Rad mit Doppelhump
Hersteller : RIAL *
Typ : A 8016523 *
Radgröße : 8 J x 16 H2 *
Einpreßtiefe (Et) in mm : 25 *
Lochkreis (Lk) in mm : 114,3 *
Zulässige Radlast in kg : 470
Zeichnungs-Nr. d. Sonderräder : AC-F-00-786-01 Stand vom 25.11.1986

* am Rad von außen in angebautem Zustand lesbar

Hersteller	: RIAL Leichtmetallfelgen GmbH Daimlerstraße 53 6802 Ladenburg	Musterbericht Nr. 7-Typ-6533/87
Typ	: A 7516535 und A 8016523	Blatt: 2

1.3. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : MAZDA MOTOR CORPORATION (J)

Achse 1 und Achse 2 : Radtyp A 7516535

Typ	Ausführung	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	Bereifung	Auflagen
FC	---	RX7	E 295	A1+A2 205/55 *R16 A1+A2 225/50 *R16 (77) A1:205/55 *R16 A2:225/50 *R16	1-8,10,11, 13,76
	A0 22 A0 32	RX7 RX7 Turbo	E 295 NI*		

 Achse 1 : Radtyp A 7516535
 Achse 2 : Radtyp A 8016523

Typ	Ausführung	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	Bereifung (Auflagen)	Auflagen Hinweise
FC	---	RX7	E 295	A1:205/55 *R16 A2:225/50 *R16 A1:225/50 *R16 (77) A2:245/45 *R16 (90)	1-8,10,11, 13,76
	A0 22 A0 32	RX7 RX7 Turbo	E 295 NI*		

 * Zum Zeitpunkt der Erstellung des Musterberichtes über die Rad - Reifen -
 Kombinationen war der Nachtrag I beantragt.

Hersteller	: RIAL Leichtmetallfelgen GmbH Daimlerstraße 53 6802 Ladenburg	Musterbericht Nr. 7-Typ-6533/87
Typ	: A 7516535 und A 8016523	Blatt: 3

2.2. Auflagen und Hinweise

- 1) Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten : Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendeten Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die aufgeführten Reifen sind als Winterbereifung nicht zulässig.
- 2) Reifenfabrikat und Reifentyp : Es sind grundsätzlich nur Reifen eines Fabrikats und Typs zu verwenden.
- 3) Prüffahrzeug : Geprüft wurde ein Serienfahrzeug entsprechend unter 1. Verwendungsbereich aufgeführten ABE'sen. Wird ein geändertes Fahrzeug vorgestellt, so ist zusätzlich der Musterbericht über die Änderung vorzulegen. Wird ein tiefergelegtes Fahrzeug mit geändertem Endanschlag der Federung vorgestellt, so ist die Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination leer und beladen zu überprüfen.
- 4) Montageanleitung : Die von der Räderhersteller mitgelieferte Montageanleitung ist zu beachten.
- 5) Befestigungsteile : Die vom Räderhersteller mitgelieferten Befestigungsteile müssen verwendet werden.
- 6) Reserverad : Die Bezieher der Sonderräder müssen darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Reserverades die Original-Befestigungsteile zu verwenden sind. Außerdem soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden.
- 7) Luftdruck : Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vorgeschriebene Reifenfülldruck des Reifenherstellers beachtet wird.
- 8) Schneeketten : Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Metallventile : Bei Verwendung schlauchloser Reifen sind nur Metallschraubventile 40 MS DIN 7779 zulässig. Bei Verwendung von Reifen mit Schlauch sind nur Metallschraubventile 40 G DIN 7771 zulässig.

Hersteller	: RIAL Leichtmetallfelgen GmbH Daimlerstraße 53 6802 Ladenburg	Musterbericht Nr. 7-Typ-6533/87
Typ	: A 7516535 und A 8016523	Blatt: 4

- 11) Auswuchtgewichte : Auf der Radinnenseite sind Klebegewichte zu verwenden.
- 13) Auswuchtgewichte : Auf der Radaußenseite sind Klebegewichte zu verwenden.
- 76) Reifenfreigängigkeit : Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen, muß das Schalldämpfer-Abdeckblech zur Fahrzeugmitte hin gebogen werden.
- 77) Reifenfabrikats-Reifentypbindung : Der Abstand zwischen Reifen und Feder-teller an Achse 1 ist nur bei nachstehen-den Reifentypen ausreichend.
Dunlop D4/D40
Pirelli P700
Eine Reifenfabrikats- und Typbindung ist vorzunehmen. Werden andere Reifenfabri-kate vorgestellt, so ist deren Eignung gesondert zu prüfen.
- 90) Reifenabrollumfang : Nicht für Fahrzeuge mit Anti-Blockier-System.
- Bemerkung : Die in der numerischen Reihenfolge feh-lenden Auflagen betreffen nicht dieses Gutachten.

3. Prüfergebnisse

3.1. Freigängigkeit

- : Ausreichende Freigängigkeit zu Achs-Brems- und Lenkungsteilen ist nach Durchführung der unter Punkt 2.2. beschriebenen Auflagen und Hinweise vorhanden.

3.2. Fahrverhalten

- : Die Versuchsfahrzeuge wurden auf dem Hockenheimring Fahrerproben unterzogen, in denen unter anderem
- die Freigängigkeit der Rad-Reifenkom-binat.
 - das Fahrverhalten auf schlechten und sehr schlechten Wegstrecken
 - das Fahrverhalten im Grenzbereich
 - das Fahrverhalten bei Höchstgeschwindig-keit
- geprüft wurde.
Die Versuche wurden jeweils bis zur höchst-möglichen Geschwindigkeit, sowie in be-ladenem und unbeladenem Zustand gefahren.

Hersteller	: RIAL Leichtmetallfelgen GmbH Daimlerstraße 53 6802 Ladenburg	Musterbericht Nr. 7-Typ-6533/87
Typ	: A 7516535 und A 8016523	Blatt: 5

4. Abnahme des Anbaus

: Nach Durchführung der beschriebenen Um-
rüstung erlischt gemäß § 19 (2) StVZO die
Betriebserlaubnis des Fahrzeuges und muß
unter Beifügung des Gutachtens eines
amtlich anerkannten Sachverständigen
erneut beantragt werden.

Gegen die Begutachtung gemäß § 19 (2) StVZO bestehen keine technischen
Bedenken.

5. Hinweise für den prüfenden aaS/oP

- a) Die Sonderräder wurden nach den "Richtlinien für die Prüfung von Sonder-
rädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 27.07.1982, veröffentlicht
im Verkehrsblatt S. 276, geprüft.
Ein positiver Prüfbericht liegt vor.
- b) Der Musterbericht verliert seine Gültigkeit bei Änderungen der im Bericht
beschriebenen Teile oder des Musterfahrzeuges.
- c) Dieser Musterbericht umfaßt 5 Seiten und darf nur in vollem Umfang wieder-
gegeben werden.

Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr



Benz
Dipl.-Ing. Benz

Mannheim, den 13. April 1987
TypP-Be/Gr.
7.15.2 M (6533/87)